



**Betriebskonzept „Fliegen ohne Betriebsleiter“**  
gemäß NfL 2024-1-3106 in der jeweils aktuellen Fassung

**1. Allgemeines Konzept**

**1.1. Flugplatz und Flugplatzhalter**

Name Flugplatzhalter	Aero-Club Idar-Oberstein e.V.
Anschrift	Flugplatzstraße 20 55743 Idar-Oberstein
Bezeichnung* / Kennung des <input checked="" type="checkbox"/> Verkehrslandeplatzes	Name: Idar-Oberstein/Göttschied Kennung: EDRG
Name des Ansprechpartners	Wilfried Feil
Kontaktdaten Antragsteller	Telefonnummer: 01608425408 Email: praesi@aero-clubidar-oberstein.de
Webseite mit veröffentlichten Verfahren	www.edrg.de

\* Im Folgenden „Flugplatz“ genannt“.

**Inhalt**

1. Allgemeines Konzept .....	1
2. Spezifische Regelungen .....	4



### 1.2. Geltungsbereich

Das folgende Betriebskonzept regelt Verfahren im Flugbetrieb sowie die Verteilung der Aufgaben, die vormals durch die Rollen des „Flugleiters“ oder der „Sachkundigen Person“ wahrgenommen wurden. Die entsprechenden Regelungen werden den Flugplatznutzern über

☒ die Website des Flugplatzhalters [www.edrg.de/piloteninfo](http://www.edrg.de/piloteninfo)

zugänglich gemacht.

### 1.3. Betriebszeiten und Anwesenheit eines Betriebsleiters

Der Betrieb am Flugplatz wird im Rahmen der bisher genehmigten Betriebszeiten durchgeführt. Der Flugplatz kann zu jeder Zeit ohne Betriebsleiter betrieben werden.

PPR-Anfragen können gestellt werden:

☒ telefonisch über eine in der AIP oder auf der in Abschnitt 1 genannten Website veröffentlichten Telefonnummer

☒ per E-Mail an **Flugleitung@edrg.de** min. 24 Std vor geplanter Landung

Der Flugplatzhalter behält sich vor, zeitweilig oder dauerhaft eine Betriebsleitung einzusetzen. Die Dokumentation der Zeiten, in denen ein Betriebsleiter eingesetzt ist, erfolgt im Hauptflugbuch.

Beginnt der Betriebsleiter seinen Dienst gibt er das auf dem Platzkanal bekannt:

*„An alle Luftfahrzeuge, ‚Stationskennung‘ Radio ist mit Betriebsleiter in Betrieb.“*

Nach Dienstende erfolgt ein weiterer, allgemeiner Anruf:

*„An alle Luftfahrzeuge, ‚Stationskennung‘ Radio, der Betrieb mit Betriebsleiter ist beendet und es wird ab sofort Flugbetrieb ohne Betriebsleiter durchgeführt.“*

### 1.4. Betriebssicherheit

Der Flugplatzhalter überprüft den betriebssicheren Zustand der flugbetrieblichen Anlagen in dem Betrieb angemessenen Intervallen gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung aus § 45 Abs. 1 i.V.m. § 53 Abs. 1 bzw. § 58 LuftVG in der jeweils aktuellen Version. Dazu werden in regelmäßigen Abständen Kontrollfahrten auf den Betriebsflächen durchgeführt.

Zudem überprüft er oder eine von ihm beauftragte sachkundige Person vor der ersten Flugbewegung eines Tages die Betriebssicherheit der Flugbetriebsflächen. Dabei ist auf auffällige Beschädigungen oder Beeinträchtigungen sowie Fremdkörper zu kontrollieren. Es sind auch alle Absperrungen zu überprüfen. Als sachkundige Person gilt jeder Inhaber einer Lizenz als Luftfahrzeugführer, Luftsportgeräteführer oder eine andere vom Platzhalter speziell eingewiesene Person.





Die Kontrollfahrten werden dokumentiert. Die Dokumentation steht der Genehmigungsbehörde auf Anforderungen zur Verfügung.

☒ In einem lokal vorliegenden Dokument

Für den Fall, dass bei einer Kontrollfahrt Einschränkungen am sicheren Betrieb feststellen, ist von diesen umgehend eine Information an den Flugplatzhalter zu übermitteln. Kontaktdaten für die Übermittlung sind veröffentlicht

☒ hier: tel. unter 0160 8425408 oder 0151 11928349

Der Flugplatzhalter hat in Folge Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen.

### 1.5. Meldung von Unfällen oder schweren Störungen

Luftfahrzeugführende melden Unfälle oder schwere Störungen unverzüglich gemäß den gültigen Regeln (Polizei, BFU, Fachgruppe Luftverkehr des LBM Rheinland-Pfalz) sowie über einen der in Abschnitt 1.3. genannten Wege an den Flugplatzhalter.

### 1.6. Feuerlösch- und Rettungswesen

Es wird technische Grundausstattung gemäß NfL 2023-1-2792 bzw. in der jeweils aktuellen Fassung bereitgestellt.

Funktionsfähige Feuerlöscher sind an folgenden Orten bereitgestellt:

Tankstelle, Eingang Garage neben Segelflughalle, Unterstand neben Motorflughalle, Gaststätte, Startwagen Segelflug

Alarm- und Rettungsplan befindet sich als Aushang neben der Eingangstür zum Towergebäude ( C )

### 1.7. Führung des Hauptflugbuchs

Nach Start oder Landung ist der verantwortliche Luftfahrzeugführer für die unverzügliche Übermittlung einer Start- und Landemeldung an den Platzhalter zum Eintrag im Hauptflugbuch verpflichtet.

- Luftfahrzeugführende mit der Möglichkeit der direkten Eintragung in das Hauptflugbuch des Flugplatzhalters nutzen diese, beispielsweise über den "Vereinsflieger".
- Luftfahrzeugführende ohne diese Möglichkeit
  - ☒ geben die Daten über diesen Link ein: <https://v-tower.vereinsflieger.de/vtower/>
  - ☒ schreiben eine Email an: [Flugleitung@edrg.de](mailto:Flugleitung@edrg.de)



# Aero-Club Idar-Oberstein e.V.

## Verkehrslandeplatz EDRG

☒ Während der Öffnungszeiten der Gaststätte kann hier die Start- und Landemeldung ins Hauptflugbuch eingetragen werden. Die Landegebühr wird ebenfalls hier entrichtet. Alternativ hierzu kann der Paypal-Code an der Aushangtafel genutzt werden. Landegebühren siehe [www.edrg.de/Piloteninfo](http://www.edrg.de/Piloteninfo)

Die Tankstelle des Aero-Club kann während der Restaurantöffnungszeiten, bzw. während des Betriebes mit Betriebsleiter genutzt werden. Verfügbar ist ausschließlich Auto-Super-Plus Benzin. Bitte in der Gaststätte bzw. auf dem Turm den Tankschlüssel abholen und nach der Betankung und Bezahlung wieder zurückgeben.

### 1.8. Abstellen von Luftfahrzeugen / Luftsportgeräten

Abstellflächen sind veröffentlicht

- ☒ auf der in Abschnitt 1 genannten Webseite
- ☒ auf einem lokalen Aushang am Flugplatz

Eine ausreichende Sicherung des Luftfahrzeugs / Luftsportgeräts ist vom Luftfahrzeugführer nach dem Abstellen zu gewährleisten.

### 1.9. Gewerblicher Verkehr

Gewerblicher (CAT) Flugbetrieb findet nicht statt, oder nur in einem Umfang statt, der einen Betriebsleiter nicht erforderlich macht.

## 2. Spezifische Regelungen

Folgende Regelungen gelten außerdem:

- ☒ Mischflugbetrieb  
Am Flugplatz findet insbesondere am Wochenende Mischflugbetrieb von motor und nichtmotorgetriebenen Luftfahrzeugen statt. Der Umfang ist sehr unterschiedlich. Unabhängig davon, ob dieser Betrieb als „umfangreich“ angesehen werden kann, so ist selbst in Fällen eines umfangreichen Mischflugbetriebs ein Betriebsleiter als entbehrlich anzusehen.





# Aero-Club Idar-Oberstein e.V.

## Verkehrslandeplatz EDRG

Weitere spezifische Regelungen:

Anfliegende Luftfahrzeugführer und solche mit Startabsicht haben sich selbstständig und eigenverantwortlich über die geeignete Start/Landerichtung zu informieren. Bitte unbedingt die in der AIP ausgewiesene Platzrunde einhalten. Überflüge über die nördlich angrenzende Weide ausdrücklich sind verboten.

Blinken die gelben Blitzlichter an der Segelflugstartwinde ist Starten oder Landen von motorgetriebenen Luftfahrzeugen strikt untersagt. Es ist auch unbedingt auf das herabfallende Schleppseil mit Seilfallschirm zu achten.

Bei Mischbetrieb müssen anfliegende Luftfahrzeuge und solche mit Startabsicht Funkkontakt mit der Segelflug-Startstelle aufnehmen.

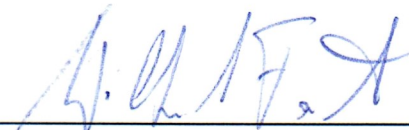
Da die gegenüberliegenden Startstellen 06 und 24 gegenseitig nicht einsehbar sind, hat sich jeder Luftfahrzeugführer vor dem Start davon zu überzeugen, dass kein Luftfahrzeug den Start an der jeweils gegenüberliegenden Startstelle plant.

Bitte nur die auf "[www.edrg.de](http://www.edrg.de)" ausgewiesenen Parkflächen benützen, keinesfalls vor der Gaststättenterrasse oder den Flugzeughallen parken. Parkposition rechtwinklig zur Start- und Landebahn. Flugzeugnase nach Norden. Den Blech-Plankenweg bitte freilassen.

Die Hubschrauber-Parkfläche befindet sich nordöstlich der Tankstelle.

---

Ort, Datum



---

Unterschrift(en) des Flugplatzhalters